

Berliner Lumpenrepublik spendiert 4,7 Millionen Euro für Gedenken an Ersten Weltkrieg

Deutschland will gerade mal 4,7 Millionen Euro für das Gedenkjahr 2014 an den Ersten Weltkrieg aufbringen – London und Paris stellen je 60 Millionen Euro zur Verfügung. Aber nicht nur das: Für konkrete Pläne fühlt sich in Berlin keiner zuständig. *Am 6. Juni fährt Merkel auf Einladung des französischen Präsidenten François Hollande in die Normandie, um der Landung der Alliierten im Zweiten Weltkrieg zu gedenken.* Zum Ersten Weltkrieg fällt den regierenden heimatlosen Charakterlumpen nichts ein, und das, nachdem gerade wissenschaftlich festgestellt wird, daß wir gar nicht primär am Kriegsausbruch schuld waren und daß uns seit dem Versailler Diktat also Billionen an ungerechten Wiedergutmachungsgeldern abgeknöpft worden sind. Wie sagte General de Gaulle?

Den Charakter einer Nation erkennt man daran, wie sie ihre Soldaten nach einem verlorenen Krieg behandelt.

Tut mir leid, mich wiederholen zu müssen. mir fällt zu Berlin nur das Wort „Lumpen“ ein!